Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1883

169 (28.10.1883)

urn:nbn:de:gbv:45:1-354408

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 169. Sonntag, den 28. October 1883.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, vom 1. November d. J. an den Finanzrath Bucholtz zum Mitgliede der Großherzoglichen Direction der Ersparungscasse für die unmittelbare Leitung der Bodencreditanstalt zu ernennen.

Mit der Wahrnehmung der bei der Direction der Bodencreditanstalt vorkommenden juristischen Geschäfte ist mit Höchster Genehmigung vom 1. November d. J. an der Rechtsanwalt Becker in Oldenburg bis weiter beauftragt.

Bekanntmachung.

Im Bezirke der 4. Compagnie des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden nachstehende Herbst-Controlversammlungen abgehalten:

1. zu **Hohenkirchen** am 12. November cr., Vorm. 9 Uhr;
2. zu **Jever** am 12. November cr., Nachm. 3 Uhr;
3. zu **Wilhelmshaven** am 13. und 14. November cr. und zwar:
   a. Jahresclassen 1877 und 1878 am 13. November cr., Vorm. 9 Uhr;
   b. Jahresclassen 1871 und 1876 am 13. November cr., Nachm. 3 Uhr;
   c. Jahresclassen 1879 bis einschl. 1883 am 14. November cr., Vorm. 9 Uhr;
4. zu **Sande** am 14. November cr., Nachm. 2 Uhr.

Specielle Ordres werden nicht ausgegeben.

Bei den Controlversammlungen haben zu erscheinen:

1. Sämmtliche Mannschaften der **Reserve** der Landarmee und der Marine;
2. die zur Disposition ihrer Truppentheile oder der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
3. die **Seewehr**-Mannschaften der Jahresclasse **1871**;
4. diejenigen **Landwehr**-Mannschaften der Jahresclasse **1871** und die **4jährig**-Freiwilligen der Cavallerie der Jahresclasse **1873**, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum activen Dienst eingetreten sind.

Die Militairpapiere sind mit zur Stelle zu bringen. Dispensationsgesuche, welche frühzeitig an den Bezirksfeldwebel zu richten sind, werden nur in dringendsten Fällen berücksichtigt werden.

Bei Krankheitsfällen ist ein beglaubigtes, ärztliches Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden.

Die **Officiere, Sanitäts-Officiere und oberen Militairbeamten der Reserve** — mit Ausnahme derjenigen Officiere des Beurlaubtenstandes, welche in ihrem Civilverhältniß Militairbeamte des Friedensstandes resp. Civilbeamte der Militair-Verwaltung sind — haben sich ebenfalls zu den resp. Controlversammlungen (in Wilhelmshaven am 13. November cr., Nachm. 3 Uhr) zu gestellen.

Oldenburg, den 22. October 1883.

Königliches Bezirks-Commando
des 1. Bataillons (I Oldenburg) Oldenburgischen
Landwehr-Regiments Nr. 91.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die mit der Direction des Bremer Stadttheaters getroffene Vereinbarung über Ausgabe von Theaterbillets am Eisenbahnschalter hierselbst hat in Folge nothwendig gewordener Veränderungen des Repertoirs für den nächsten Sonntag und Montag wieder aufgehoben werden müssen. Die zu den gedachten beiden Tagen angeforderten Billets gelangen hier nicht zur Ausgabe, weil am Sonntag eine Oper nicht gegeben wird und das Repertoir für den nächsten Montag noch nicht festgestellt worden ist.

Oldenburg, 1883 October 25.

Eisenbahn-Direction.

Die Hauptlehrerstelle zu Strückhausen ist zu besetzen, da der Hauptlehrer Barre mit dem 1. Mai k. J. in den Ruhestand tritt. — Diensteinkommen 1050 Mk.

Bewerbungen sind bis zum 13. November d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1883 October 18.

Oberschulcollegium. v. Beaulieu.

In Bezug auf das am 1. Januar 1884 in Kraft tretende Gesetz vom 20. Juli 1881, betreffend die Bezeichnung des Rauminhalts der Schankgefäße, wird hierdurch bekannt gemacht, daß dem Aichmeister Bley hieselbst bis auf Weiteres die Erlaubniß ertheilt ist, sich außerdienstlich bei der Feststellung und Bezeichnung der Schankgefäße zu betheiligen.

Jever, 1883 Octbr. 27.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Die Interessenten des sog. Spukweges werden zur Wahl eines Aufsehers zu Donnerstag, den 1. November d. J., Morgens 11 Uhr, auf das Rathhaus verabladet.

Jever, 1883 October 26.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

In Gemäßheit § 17 Z. 6 der Instruction für die Veranlagung der Einkommensteuer vom 15. April 1864 werden hiedurch alle Eigenthümer bewohnter Grundstücke und deren Vertreter, sowie alle Haushaltungsvorstände aufgefordert, alle nach Mai dieses Jahres eingetretenen Veränderungen im Personenstande ihrer Miethsleute beziehungsweise in ihren Haushaltungen, durch welche eine anderweite Besteuerung zur Einkommensteuer für das nächste Halbjahr nothwendig gemacht wird, alsbald und spätestens bis zum 7. November dieses Jahres ihrem Gemeindevorsteher anzumelden.

Jever, den 26. October 1883.

Der Vorsitzende
des Schätzungsausschusses der Stadt-Gemeinde
Jever.
Dr. Büsing.

Der Schuhmacher Friedrich Wilhelm Borchers zu Cleverns ist zum Amtsboten- und Gerichtsvollziehergehülfen für die Gemeinden Cleverns und Sandel bestellt worden.

Amt Jever, 1883 October 23.
Hayessen.

Bei der diesjährigen Hauptköhrung der Stiere im Stierköhrungsverbande Jever wurden:

a. angeköhrt:

in der 1ten Abtheilung:

1. der Stier des Friedrich Tiarks zu Jever, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des H. Heinen zu Berg, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,
3. der Stier des H. Lampe zu Siebetshaus, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
4. der Stier des Peter Wilms am Ottenburger Wege, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
5. der Stier des J. C. Daun zum Jeverschen Grashaus, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
6. der Stier desselben, 1¼ Jahr alt, silbergrau,
7. der Stier desselben, 2¼ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
8. der Stier des Friedrich Wolf zu Rahrdum, 2 Jahr alt, weißbunt mit Blesse,
9. der Stier des Folkert Reents zu Sandel, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
10. der Stier des Johann Martens zu Cleverns, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
11. der Stier des D. Gerhards zu Blumenkohl, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und Schnippe,
12. der Stier des Fr. Aug. Jürgens zu Husum, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
13. der Stier des Joh. Herzog zu Horsten, 1 Jahr 2 Monate alt, schwarzbunt mit Stern,
14. der Stier des Nanne Nannen zu Grappermöns, 1 Jahr 3 Monate alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
15. der Stier des H. B. Jacobs zu Cleverns, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
16. der Stier des Joh. Rieniets zu Sandel, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
17. der Stier des Gerhard Rieniets zu Sandel, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,
18. der Stier desselben, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,
19. der Stier des Hinrich Cassens zu Groß-Ostiem, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
20. der Stier des Fr. Wilken zu Groß-Ostiem, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,
21. der Stier des Jacob Grahlmann zu Groß-Ostiem, 1 Jahr 8 Monate alt, fast schwarz mit weißem Bauch, Beinen und Stern,
22. der Stier des Hermann Ahrens zu Groß-Ostiem, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,
23. der Stier des J. E. Schröder zu Klein-Ostiem, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
24. der Stier des H. A. Janssen zu Heidmühle, 1½ Jahr alt, weißbunt mit Blesse,
25. der Stier des Helmerich Folkers zu Klein-Ostiem, 1½ Jahr alt, fast schwarz mit weißen Beinen,
26. der Stier des Carl Gerdes zu Wiefels, 2¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
27. der Stier des B. Folkers zu Fuhlriege, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
28. der Stier des Gehrel Eiben Gehrels zu Schillig, Gemeinde Minsen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
29. der Stier des A. Drantmann jun. zu Scheep, 1¼ Jahr alt, fast schwarz mit weißen Beinen,
30. der Stier des H. Habben zu Quanens, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
31. der Stier des B. Zehelein zu Wiefelser Grashaus, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
32. der Stier des H. Hinrichs zu Schurfens, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
33. der Stier desselben, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

b. in der 2ten Abtheilung:

34. der Stier des H. H. Tiarks zu Harmburg, 2¼ Jahr alt, fast schwarz mit Stern und weißen Beinen,
35. der Stier des Hillerich Dudden zu Tettens, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
36. der Stier des Joh. C. Hasselbach zu Zissenhausen 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
37. der Stier des Folpt Hillerichs zu Pievens, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
38. der Stier des Joh. Hillers zu Wegshörn, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
39. der Stier des Siut Siuts zu Popphuse, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
40. der Stier des Remmer Mammen Remmers zu Neu-Augusten-Groden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,
41. der Stier des Friedrich Janssen zu Friederikensiel, 1½ Jahr alt, weißbunt mit breiter Blesse,
42. der Stier des Siebelt Haschenburger zu Friedrich-Augusten-Groden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
43. der Stier des Fritz Mammen zu Neutengshausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
44. der Stier des Siut Janßen zu Friederikensiel, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,
45. der Stier des H. Abken zu Hohenkirchen, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
46. der Stier des Hajo Bremer zu Mederns, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
47. der Stier des D. A. Mennen zu Bübbens, 1½ Jahr alt, weißbunt mit Blesse,
48. der Stier desselben, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,
49. der Stier desselben, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

Landesbibliothek Oldenburg

50. der Stier des Tjark Hayungs zu Groonhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

51. der Stier des Ulrich Janssen zu Auhuse, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

52. der Stier des Heinrich Gerdes zu Wiarden, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

53. der Stier des Jacob Daun zu Horumersiel, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

54. der Stier des F. Harms zu Stumpens, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit wenigen weißen Haaren vor der Stirn,

55. der Stier des H. Zimmermann zu Wiarden, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern weißem Kreuz und Schulter,

56. der Stier desselben, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

57. der Stier des Friedrich Theilen zu Minser-Osteraltendeich, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,

58. der Stier des Jacob Becker zu Horumersiel, 1 Jahr 5 Monate alt, schwarzbunt,

59. der Stier des Heiko Müller zu Förrien, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit breiter Blesse,

60. der Stier des Fritz Hinrichs zu Minser-Norderaltendeich, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

61. der Stier des Harm Siuts zu Jürgenshausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

62. der Stier des Fritz Graepel zu Horum, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

63. der Stier des Harm Siuts zu Jürgenshausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;

c. in der 3ten Abtheilung:

64. der Stier des Fritz Harms zu Aukens, 1½ Jahr alt, schwarz mit 3 weißen Beinen und kleinem Stern,

65. der Stier des Rieniet Onnen zu Depenhausen, 1 Jahr 5 Monat alt, schwarzbunt mit Stern,

66. der Stier des Johann Griepenkerl zu St. Jooster-Groden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

67. der Stier des Friedr. Wilh. Faß zu Bonnhausen, 1½ Jahr alt, schwarz mit 3 weißen Beinen und kleinem Stern,

68. der Stier des Gemeindevorstehers Onken zu St. Joost, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

69. der Stier des Eilt Siebels zu Wiarderaltendeich, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,

70. der Stier des Redmer Dauen zu Nauens, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

71. der Stier des Joh. Hobbie zu Warfen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

72. der Stier des A. Gerriets zu Lilienhof, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Blesse,

73. der Stier des H. H. Hinrichs zu Burrei, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

74. der Stier des H. Hoting zu Gerrietshausen, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarzbunt mit Stern,

75. der Stier des J. Haschenburger zu Tünnen, 1½ Jahr alt, weißbunt mit Blesse,

76. der Stier desselben, 1½ Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,

77. der Stier des D. Haschen zu Oesterdieken, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

78. der Stier des Christopher Haaren zu Burg, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

79. der Stier des Arian Mammen zu Ulfenburg, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

80. der Stier des C. M. Remmers zu Haddien, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

81. der Stier des Anton Rieken zu Fookwarfe, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

82. der Stier des K. Schemering zu Elmsenhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

83. der Stier des E. W. Arians zu Canarienhausen und des J. Hinrichs zu Klein-Waddewarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

84. der Stier des Egt Irps zu Tain, 1 Jahr 4 Monate alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

85. der Stier des J. B. Kloppenburg zu Utlande, 1½ Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen und kleinem Stern;

d. in der 4ten Abtheilung:

86. der Stier des Johann Folkers Janssen zu Wulfswarfe, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

87. der Stier des Fr. A. Folkers zu Sillenstede, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

88. der Stier des Folkert Cassens zu Memmhausen, 2¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

89. der Stier des J. B. Popken zu Langewerth, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Schußstern und Schnippe,

90. der Stier des Johann Köster zu Schilldeich, 1 Jahr 3 Monat alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

91. der Stier des Friedr. Ihnken bei Fedderwarden, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarzbunt mit Stern,

92. der Stier des Carl Harms zu Accum, 1¼ Jahr alt, weißbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe,

93. der Stier des G. Ohmstede zu Fedderwarden, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

94. der Stier des Peter Hajungs zu Hohewerth, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

95. der Stier des H. Ahrens zu Fedderwarden, 1 Jahr 4 Monate alt, weißbunt mit Stern,

96. der Stier des J. B. Dirks zu Accum 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

97. der Stier des Jacob Harms zu Steindamm, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

98. der Stier des Ommo Jacobs bei Fedderwarden, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

99. der Stier des Carl Bargen zu Himmelreich, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

100. der Stier des Ellmer Memmen, Fedderwarder-Groden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

101. der Stier des H. Harms zu Mennhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

102. der Stier des Müllers Harms zu Sengwarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

103. der Stier des Bernhard Remmers zu Utters, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

104. der Stier des Mins Tiarks zu Breddewarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

105. der Stier des Diedrich Reins zu Wehlens, 1½ Jahr alt, schwarz mit weißem Bauch und Beinen,

106. der Stier des Fritz Helmerichs zu Utters, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

107. der Stier des Hero Heeren zu Westerhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

108. der Stier des Joh. G. Reins zu Sengwarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

109. der Stier des Albert Mieniets Tiarks zu Memershausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

110. der Stier des Wilhelm Albers zu Tidofeld, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

Landesbibliothek Oldenburg

e. in der 5ten Abtheilung:

111. der Stier des Anton Müller zu Alinenhof, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

112. der Stier des Gerhard Popken zu Bant, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

113. der Stier des Heinrich Andreae zu Neuenderaltengroden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

114. der Stier des Harm Onken zu Neuende, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

115. der Stier des E. F. Irps zu Ebkeriege, 2¼ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

116. der Stier der Dirk Itken Wittwe zu Heppens, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

117. der Stier des Hermann Janssen zu Ebkeriege, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit großem Stern,

118. der Stier des Friedrich Martens zu Neuenderaltengroden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

119. der Stier des Albert Irps zu Schaar, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern,

120. der Stier des Johann Harms zu Seedeich, 1¼ Jahr alt, weißbunt mit Stern und Schnippe,

121. der Stier des Franz Harms zu Marienhausen, 1 Jahr 2 Monat alt, schwarzbunt mit Stern,

122. der Stier des Heinrich Faß zu Roffhausen, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarz mit weißen Beinen,

123. der Stier des Hinrich Theilen zu Salzengroden, 1 Jahr alt, schwarz mit halbweißen Beinen,

124. der Stier des D. J. Thomssen zu Seedeich, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarzbunt mit Stern und kleiner Schnippe,

125. der Stier von A. und A. Brahms zu Seedeich, 2½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe,

126. der Stier des Hero Heeren zu Westerhausen, Gem. Sengwarden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

127. der Stier des Hermann Christians zu Sorgenfrei, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe;

b. abgeköhrt:

in der 1ten Abtheilung:

1. der Stier des Osterloh, Kuhbrooksdeich, 1 Jahr 2 Monat alt, schwarzbunt mit Stern,

2. der Stier des D. Gerhards zu Blumenkohl, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

in der 2ten Abtheilung:

3. der Stier des J. A. Janssen zu Bussenhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

4. der Stier des H. A. Hinrichs zu Sophiengroden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

5. der Stier des H. B. Schwitters zu Friedrich-Augustengroden. 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

6. der Stier des Gerriet Gerriets zu Sophiengroden, 1¼ Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern;

in der 3ten Abtheilung:

7. der Stier des G. Frerichs in der Wiedel, 1½ Jahr alt, weißbunt mit kleinem Stern;

8. der Stier des Bernhard Abels zu Sillenstede, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

9. der Stier des Anton Hajen zu Steindamm, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarzbunt mit Stern,

10. der Stier des Carl Bargen zu Himmelreich, 1½ Jahr alt, schwarz mit weißen Beinen und Stern,

11. der Stier des F. Gummels zu Fedderwarder-Groden, 1 Jahr 2 Monat alt, schwarzbunt,

12 der Stier des Ellmer Memmen zu Fedderwarder-Groden, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

13. der Stier des Gerhard Peters zu Utwarfen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,

14. der Stier des Otto Otten zu Idschenhausen, 1½ Jahr alt, schwarzbunt mit Stern;

in der 5. Abtheilung:

15. der Stier des Frerich Lübben zu Neuenderaltengroden, 1 Jahr 4 Monat alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe.

An Prämien sind zuerkannt:

1. eine erste Prämie von 190 Mark dem Stier des Redmer Dauen zu Nauens,

2. eine erste Prämie von 160 Mark dem Stier des J. C. Daun zu Jeversches Grashaus,

3. eine zweite Prämie von 145 Mark dem Stier des Ommo Jacobs bei Fedderwarden,

4. eine zweite Prämie von 120 Mark dem Stier des Anton Mennen zu Bübbens,

5. die vierte Prämie von 65 Mark dem Stier des G. Onken zu St. Joost,

6. die fünfte Prämie von 60 Mark dem Stier des F. Theilen zu Minserosteraltendeich,

7. die sechste Prämie von 55 Mark dem Stier des Fritz Helmerichs zu Utters,

8. die siebente Prämie von 50 Mark dem Stier des C. M. Remmers zu Haddien,

9. die achte Prämie von 45 Mark dem Stier des Arian Mammen zu Ulfenburg,

10. die neunte Prämie von 40 Mark dem Stier des H. Folkers zu Ostiem,

11. die zehnte Prämie von 30 Mark dem Stier des G. Popken zu Bant.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Besitzer der prämiirten Stiere bei Vermeidung der Rückzahlung der Prämien verpflichtet sind, ihre Stiere bis zum ersten August k. J. im hiesigen Stierköhrungsverbande decken zu lassen, sowie daß die mit einer ersten oder zweiten Prämie bedachten Stiere außerdem bei der nächstjährigen Hauptköhrung und, falls sie wieder zur Prämienconcurrenz ausgesetzt werden, auch bei der Prämienvertheilung vorgeführt werden müssen.

Ferner nimmt das Amt Veranlassung, unter Hinweis darauf, daß der niedrigste Satz des Deckgeldes für den hiesigen Stierköhrungsverband 2 Mark beträgt, an die nachfolgenden Strafbestimmungen des Artikels 19 des Gesetzes vom 29. December 1881, betreffend die Beförderung der Rindviehzucht, zu erinnern:

§ 1. Wer in Zuwiderhandlung gegen den Artikel 8 seinen ungeköhrten oder abgeköhrten Stier zum Belegen gebraucht oder wissentlich gebrauchen läßt oder wissentlich sein Vieh von ungeköhrten oder abgeköhrten Stieren belegen läßt, wird für jeden einzelnen Fall mit Geldstrafe bis zu 100 Mark bestraft.

Die Geldstrafe ist in Fällen der ersteren Art nicht unter dem Zehnfachen, in Fällen der letzteren Art nicht unter dem Dreifachen des niedrigsten Satzes des Deckgeldes (Art. 17 § 1) zu bemessen.

§ 2. Wer ein niedrigeres Deckgeld, als nach Artikel 17 § 1 bestimmt ist, annimmt, oder wer das in Art. 17 § 2 vorgeschriebene Verzeichniß nicht oder nicht ordnungsmäßig führt, wird für jeden einzelnen Fall mit einer Geldstrafe bis zu 50 Mk. bestraft.

Amt Jever, 1883 October 17.

Hayessen.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 21. d. Mts. ist auf einer Tanzparthie zu Belfort eine Trompete im Werthe von 48 Mark, auf welcher unten der Name „Zurmühlen" eingravirt ist, gestohlen. — Nr. 1431/83.

Oldenburg, 1883 October 26.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Der Arbeiter Johann Diedrich Hinrichs aus Altgarmsfiel, Gemeinde Hohenkirchen, ist laut richterlichen Befehls wegen Diebstahls zu verhaften und in das hiesige Amtsgefängniß einzuliefern.

Derselbe ist am 9. September 1834 zu Altgarmsfiel geboren, als Sohn des weil. Arbeiters Martin Eberhard Hinrichs und der weil. Helene Catharine, geb. Joachims; bis vor Kurzem hat er sich zu Haddien, Gemeinde Waddewarden, aufgehalten.

Jever, 1883 October 25.

Der Amtsanwalt.
Fuhrken.

Der Arbeiter Diedrich Friedrich Denzelmann, Sohn des weil. Arbeiters Georg Denzelmann zu Streek bei Varel, geb. am 27. März 1859 daselbst, ist laut richterlichen Befehls wegen Diebstahls zu verhaften und in das hiesige Amtsgefängniß einzuliefern. Nro. 452/83.

Jever, 1883 October 24.

Der Amtsanwalt.
Fuhrken.

Immobil-Verkauf.

Wider die Erben des weil. Gastwirths Heero Eilers zu Sedan, nämlich:

1. dessen Wittwe Johanne Lucie, geb. Dirks, jetzt Ehefrau des Wirths H. M. Janssen daselbst,
2. dessen minderjährigen Tochter Johanne Ulrike Eilers, vertreten durch ihren Vormund Kaufmann E. Eilers daselbst,

ist auf Antrag des Bäckers G. Peters zu Sengwarden wegen Geldforderung die Versteigerung des denselben zustehenden, zu Sedan an der Chaussee belegenen Wohnhauses nebst Haus- und Hofraum im Wege der Zwangsvollstreckung verfügt. Das Immobil ist zu Artikel 95 der Mutterrolle der Gemeinde Bant, früher Artikel 340 der Gemeinde Neuende, unter Flur 6, Parzelle 374/9 zum Flächeninhalt von 0,0465 ha verzeichnet. Der Gastwirth Heero Eilers erwarb das Grundstück im Jahre 1875 von Friedrich Heyne zu Wilhelmshaven; weitere Vorbesitzer waren Eduard Heymann zu Wilhelmshaven und der Heppenser Wehrverein.

Es werden nun alle Berechtigte hierdurch aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten entweder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers oder schriftlich zu dem auf

den 27. November d. J.

angesetzten Angabetermine hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs. Den Angaben sind die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen, und der Angebende, welcher nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirke wohnt, hat einen daselbst wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin wird auf

den 10. Januar 1884, Vorm. 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuch, die Abschätzung des Grundstücks, sowie der Entwurf der Verkaufsbedingungen werden zwei Wochen vor dem Verkaufstermin in der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Betheiligten ausliegen.

Jever, 1883 October 5.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

O. Drost.

Gemeindesachen.

Gemeinde Westrum.

Hebung zur Gemeinde-, Armen- und Vacanzcasse am

Donnerstag, den 1. November, Abends von 5 bis 7 Uhr,

in Thomssen Wirthshause zu Westrum:

1. Zur Armencasse 50 °/₀ der Einkommensteuer.
2. Zur Gemeindecasse 48 Pf. von jedem Hct. und 14 °/₀ der Gesammtsteuer.
3. Zur Vacanzcasse Pachtgelder.

Westrum, 23. Octbr. 1883.

F. Schmidt, Rf.

Hebung betreffend.

Den ersten halbjährlichen Beitrag zur Tettenser Armencasse pro 1883/84,

die Anlage zur Tettenser Gemeinde- und Chausseebau-Casse pro 1883/84,

sowie den Beitrag zur Schulcasse der Schulacht Tettens pro 1883/84

werde ich am 29. und 30. October, sowie am 1., 2. und 3. Novbr. d. J. in meiner Wohnung erheben.

Tettens, 1883 Octbr. 20.

Ahlrichs,
Rechnungsführer.

Kirchen-Sachen.

Diejenigen, welche **auf dem neuen Antheil** des hiesigen Friedhofs Grabstellen durch Kauf von der Kirche zu erwerben beabsichtigen, werden nunmehr ersucht, desfallsige Anträge an den unterzeichneten Kirchenrath zu richten.

Jever, 1883 October 24.

Kirchenrath. Gramberg I.

Die Repartitions-Register der Hohenkirchener Kirchen-Anlagen nach Maßgabe der Grund-, Gebäude- und Einkommensteuer liegen **vom 27. October bis zum 3. November** im Gasthause des D. Rudolphi zur Einsicht der Betheiligten aus.

Hohenkirchen, 1883 October 26.

Der Kirchenrath.
Rumpf.

Notificationen.

Ich halte beständiges Lager von

Hameler Dampfmehl.

Jever, 24. October 1883.

J. Kossenhaschen.

Landesbibliothek Oldenburg

Unübertrefflich,
seit 17 Jahren vorzüglich bewährt.

Der rheinische **Trauben=Brust=Honig**, seit 17 Jahren aus auserlesenen rheinischen Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist das reinste, edelste und angenehmste Haus= und Genußmittel und durch unzählige Atteste und Anerkennungen ausgezeichnet. Echt zu haben unter Garantie in Jever bei Herrn Adolph Hahn.

Baugewerkschule in Oldenburg.

Fachschule für **Bauhandwerker und Mühlenbauer.**
Beginn des Winterkursus am 2. November. Dauer bis 30. März 1884. Pension in der Anstalt. Nähere Auskunft ertheilt der Vorstand.

G. Hermes.

Am Reformationsfeste (31. October):

Tanzmusik.

Neugarmsfiel. C. Albers.

Am Reformationsfeste (31. October):

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Friederikensiel. Wittwe Brahms.

Am Reformationsfeste:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Horumersiel. G. H. Tiarks.

Wülbern's Hotel, Bremen,

an der Weide Nr. 19, den Bahnhöfen gegenüber,
Besitzer J. H. Wülbern,
hält sich den geehrten Reisenden bestens empfohlen.
Logis mit Frühstück à 2 Mark. — Licht und Service wird nicht berechnet.

Bernh. D. Meyer hat mich beauftragt, die jetzt von Reuter benutzten Räumlichkeiten in seinem am Schützenhofswege belegenen Hause mit kleiner Nebenscheune und 2 Aeckern Gartenland auf den 1. Mai k. J. anderweit zu verpachten.
Pachtliebhaber wollen sich in nächster Zeit bei mir melden.
Jever, 1883 October 24.

A. Tiemens.

Ich empfehle meinen Schafbock zum Decken. — Deckgeld 50 Pf.
Brakerei bei Westrum. W. Reents.

Die
Rosen=Gärtnerei
von
August Windels
Jever
(neben Fetköter's Dampf=Brauerei)
empfiehlt veredelte, remontirende Rosen in mehr als 300 verschiedenen Farben und Sorten von 75 ₰ bis 1,50 ℳ pro Stück.

Trauer=Rosen
von 7 bis 10 Fuß Höhe im Preise von 2—3 ℳ pr. Stück.

Niedrig veredelte Rosen
in den verschiedensten Sorten und Farben, à 40 bis 75 ₰.
Bei schriftlichen Bestellungen wird gebeten, die Preise genau anzugeben. Verpackung ist gratis. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt, auch tritt schon bei einer Bestellung von 12 Rosen eine Preis-Ermäßigung ein.

Aug. Windels.

Gute wasserdichte Oelröcke, sowie auch 3 Fuder sehr schönen Pferdeandel hat billig zu verkaufen
Minsen. W. Eden.

Vom ersten November an ertheile wieder Unterricht im Damenkleidermachen.
Minsen. Frau Joh. Eden.

Zum 1. Decbr. ein ordentliches Dienstmädchen.
Wilhelmshaven (Neuheppens).

C. C. Wehmann.

Taschen=Uhren
werden à Stück für 2 Mk. gereinigt.
Hohenkirchen. Pannbacker.

Vom Großherzoglichen Amte ist mir die Erlaubniß zur Betreibung der Gesindemäkelei ertheilt worden, und empfehle ich mich den geehrten Herrschaften und Dienstboten angelegentlichst.

J. L. Janssen,
Knyphausersiel.

Kuhdecken, à Stück 1,50 Mk.,
bei **J. Gutentag u. Sohn.**

Rathenower Brillen
empfehle jedem Brillenbedürftigen.
Schlachtstraße. B. Abrahams,
Uhrmacher.

Prima
Flamm=Haushaltungskohlen
liefert in bester Qualität zu billigst gestellten Preisen bei ganzen, halben und viertel Waggons

J. Kossenhaschen.

Jever, 24. October 1883.

Leber=, Plock= u. Mettwurst
empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Zeitung.

Für die Monate November und December eröffnen wir ein Separat- und **Probe-Abonnement** auf unsere Zeitung. Preis 1 Mk. 70 Pf. bei 6maligem wöchentlichen Erscheinen. Regelmäßige Correspondenzen aus Jever, Wilhelmshaven, Varel, Butjadingen, Brake 2c. 2c.

Neben der Fortsetzung des Romans „Der Tula-Dolch" kommt mit Anfang November in der Zeitung zum Abdruck: **„Die Erbherrschaft Jever im 16. Jahrhundert, dem Zeitalter der Reformation, von D. Hohnholz."**

Alle Kaiserl. Postämter nehmen Bestellungen entgegen.

Expedition der Oldenburger Zeitung.

Unterzeuge

empfehle zu nachstehend verzeichneten außergewöhnlich billigen Preisen:

Weiße und farbige Parchend-Frauenhosen 90 Pf., 1 bis 1,65 Mk.
Farbige Mannshosen 1,25, 2,10 bis 3 Mk., allerschwerste Qualität.
Farbige Knabenhosen von 50 Pf. an.
Dito Mädchenhosen von 85 Pf. an.
Frauen-Unterröcke, ganz complet und groß, 1,65 Mk.
Filzröcke in reiner Wolle mit Garnirung 3 Mk.
Filzröcke in reiner Wolle mit Plissé 3,50 Mk.

Jever. **L. Trouchon.**

Reinwollene schwere Flanelle

in allen Farben, pr. Mtr. 1,50 Mk., extra schwere Kittelflanelle, pr. Mtr. 1,65 Mk.

Jever. **L. Trouchon.**

Parchend, Boye, baumwollene Flanelle, baumwoll. Leinen, 11 und 13 Ellen für 3 Mk., baumwoll. Schürzenzeuge, Cattune und Druckcattune empfiehlt in besonders guten Qualitäten

Jever. **L. Trouchon.**

Bettfedern und Daunen, sowie sämmtliche Aussteuer-Artikel empfehle als Specialität. — Solide Waare, billigste Preise.

Jever. **L. Trouchon.**

Wollene und Plüsch-Capuzen

mit hübscher Garnirung, pr. Stück 2,50, 2,70, 3, 3,30, 3,50 Mk. 2c., fast ein Drittel billiger als im vergangenen Jahre, empfehle in großartiger Auswahl.

Jever. **L. Trouchon.**

Die Erben des weiland Bäckers Diedrich Janssen zu Neuende wollen das ihnen zugehörige, zu Neuende belegene, zu 2 Wohnungen eingerichtete

Haus mit Gartengründen

am Montag, den 5. Novbr. d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Wittwe Onnen zu Neuende Gasthause unter der Hand verkaufen und wollen Kaufliebhaber zum Unterhandeln sich einfinden.

Neuende, 1883 October 26.

H. C. Cornelssen.

Gefunden.

Ein Portemonnaie mit Geld.

Hohenkirchen, 26. Octbr. 1883.

G. Janßen.

Kartoffeln, 100 Pfund zu 2—2,50 Mk., empfehlen **Eilers & Gerken.**

Wasserdichte doppelte und einfache

Oelröcke und Südwester

trafen wieder in bekannter Güte ein und empfehle dieselben zu niedrig gestellten Preisen.

Tettens. J. F. Janßen.

Landesbibliothek Oldenburg

Im Laufe nächster Woche trifft die zweite Doppelladung

Holländischer Heringe

ein, wovon ich noch Einiges zu Concurrenzpreisen abgeben kann.

Jever, 24. October 1883.

J. Kossenhaschen.

Zu verkaufen.

20—25 Pfund Federn und Daunen.

Siebetshaus. P. Stadtlander.

Auch habe Rockenlangstrohschöfe käuflich abzustehen.

D. O.

Pianinos • Flügel Harmoniums | Sparsystem 20 Mark monatl. Abzahlung ohne Anzahlung •
Nur Prima-Fabrikate
Magazin vereinigter Berliner • Pianoforte-Fabriken •
Berlin, Leipzigerstrasse 30.
Preiscourant gratis und franco.

Es werden ca. 5 Fuder Haferstroh zu kaufen gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe bef. d. Exp. d. Bl.

Schöne Türk. Pflaumen,

pro Pfund 20 Pf.,

empfiehlt **P. Koeniger.**

Frische Kronsbeeren zum Einmachen empfiehlt billigst

Wilh. Gerdes.

Frische Mettwurst, Rothwurst, Leberwurst und Sülze, sowie Rindfleisch, Schweinefleisch und Hammelfleisch empfiehlt

Jever. Schlachter Carle.

Gesucht.

Wegen anhaltender Krankheit meines zweiten Knechts auf sofort ein anderer.

Alt-Heppens. Frau Wwe. Itken.

Gesucht.

Mehrere Diensten auf 1. November oder 1. Mai.

Sillenstede. J. H. Sterrenberg.

Gesucht.

Zum 1. November ein Dienstmädchen.

St. Annenstraße. F. Asseier.

Warnung.

Das unberechtigte Jagen auf meinen Ländereien wird hiermit Jedem strengstens untersagt. — Zuwiderhandelnde werden zur Anzeige gebracht.

Purkswarfe, 1883 October 22.

J. Gerriets Wwe.

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf Mai 1884 eine mittelgroße freundliche Wohnung in der Stadt Jever zu miethen. Offerten mit Preisangabe werden ub A-B. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Am Reformationsfeste (31. October):

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Crildumersiel. E. Jacobs.

Am Reformationsfeste (31. October):

Caffee-Ball,

wozu freundlichst einladet

Sedan. H. M. Janßen.

Zum 1. Mai k. J. habe ich im Auftrag zu verpachten:

1. das jetzt von H. G. Howald bewohnte, dem Briefträger G. Thumann gehörige Haus zu Sillenstede mit großem Garten;
2. die früher vom Böttchermeister Fr. Freudenthal benutzte, zu jedem Geschäfte passende Hauptwohnung in dem dem Hausmann Zunken gehörenden Hause zu Accum mit Gartengrund.

Reflectanten wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Jever, 1883 October 24.

A. Tiemens.

Meinen durch Herrn Ed. Lübben direct aus England kürzlich bezogenen langwolligen Cotswold-Bock, sowie einen ebenfalls dorther erhaltenen Yorkshire-Eber großen Schlages empfehle ich zur Zucht. Deckgeld für 1 Schaf mit Weide während 3 Wochen 5 Mark und für eine Sau 4 Mark gegen Baar; Säuen kann ich jedoch keinen Platz geben.

Landeswarfen. Gr. Popken.

Drei gemästete Yorkshire-Vollblut-Schweine, jedes ca. 400 Pfd. wiegend, hat nach Schlachtgewicht zu verkaufen D. O.

Zu verkaufen oder zu verpachten.

Ein Haus mit zwei Stuben, Küche und Scheune.

Sengwarden. J. Appel.

Die zu Haddien belegene

Besitzung

der Erben des weil. Proprietairs Meinert E. Lübben, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Wohnhause und großem Garten, soll theilungshalber verkauft werden. Kaufliebhaber werden hiermit ersucht, zum Contrahiren sich am

5. Novbr. d. J., Nachm. 3 Uhr,

in des Gastwirths Carl Hinrichs Behausung zr Jever einfinden zu wollen. Bemerkt wird, daß das Immobil nächsten Mai angetreten werden kann, schön belegen ist und sich namentlich für einen Proprietair eignet.

Jever, 1883 Octbr. 18. J. A.:

Behrens.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Sohne in Jever

— Hierzu eine Beilage. —

Der Gesammt-Auflage unserer heut. Nummer (außer preuß. Gebiet) liegt ein Prospect des Bankhauses Mindus u. Marienthal in Hamburg bei, worauf wir unsere verehrl. Leser aufmerksam machen.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 169 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 28. October 1883.

Schul-Sache.

Eine Sandeler Schulanlage, repartirt nach der Grund- und Gebäudesteuer, Pachtgelder und sonstige Abgaben zur Vacanzcasse werde ich

am 31. October d. J.

in Böschens Gasthause zu Sandel und

am 1. Novbr. d. J.

in Reelfs Gasthause zu Nobiskrug, jedesmal Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, erheben.

Möns, 1883 Octbr. 26.

Dierk Arens.

Vergantung.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am

Freitag, den 2. November d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

beim Kuper'schen Wirthshause in Kopperhörn öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

7 gute Arbeitspferde, 7 Milchkühe, 6 Schweine,

8 schwere Ackerwagen,
1 Breakwagen und
1 Halbchaise.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1883 October 20.

H. Reiners.

Sengwarder Viehversicherung.

Sämmtliche Taxatoren und Ersatzmänner obiger Versicherung werden ersucht, am

31. October d. J., Nachm. 2 Uhr,

in Hillers Gasthause zu erscheinen.

Inhausersiel, im October 1883.

J. H. Hillers,
z. Buchführer der Sengw. Viehvers.

Vers.-Ges. gegen Viehsterben.

Eine von den Deputirten erkannte Anlage wird von denselben vom 28. October bis 19. November gehoben.

Horumersiel, 1883. F. M. Müller, z. D.

Notificationen.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 31. October

(3te Abonnements-Vorstellung für Auswärtige):

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

An den zum öffentlichen Verkaufe des den Kindern des weil. Hermann Hillers gehörigen, zu Fedderwarden belegenen

Wohnhauses

mit Garten und sonstigen Zubehörungen

auf Donnerstag, den 1. Novbr. d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale angesetzten dritten Termine wird hiedurch erinnert mit dem Bemerken, daß in diesem Termine vorbehältlich obervormundschaftlicher Genehmigung der Zuschlag erfolgen wird.

Jever, 1883 October 26.

A. Tiemens.

Winterschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

Elise Hillers.

Speck,

prima Waare,

empfiehlt zu heruntergesetzten Preisen

Jever. J. H. G. Düser.

Gesalzenen und geräucherten

Speck

empfehle zu billig gestellten Preisen.

M. D. Fimmen.

Die erwartete Sendung

Oberländ. Kartoffeln

ist eingetroffen und halte solche bestens empfohlen, auch habe Vorrath von Nußkohlen I.

M. D. Fimmen.

Jeverscher Begräbnißverein.

Zur Rechnungsablage de 22. Septbr. 1882/83, Bericht über den Bestand des Vereins, Wahl eines Mitgliedes als Director und Abstimmung über den im Januar d. J. gestellten Antrag auf Abänderung des § 18 der Statuten, daß bei Sterbefall eines Mitgliedes, welches 75 Mk. zur Casse bezahlt, nicht 75 Mk., sondern 100 Mk. bezahlt werden sollen, worüber die gewählte Commission sich dahin ausgesprochen, daß diese Mehrausgabe die Casse leisten könne, wird General-Versammlung auf den

3. November d. J., Abends 8 Uhr,

im Hotel „Schütting" hies. angesetzt, wozu sämmtliche Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Jever, 1883 October 27.

Die z. Direction.

Gerdes. K. H. Mehrtens. J. Wessels.

Landesbibliothek Oldenburg

Größte Auswahl
in
Strümpfen
für
Herren und Kinder
aus bestem 4fachen Wollgarn in den neuesten Modefarben

Kammgarn-Handschuhe
für
Herren, Damen und Kinder,
Seidene Handschuhe
mit Pelz und Federn,
Zwirn-Handschuhe
mit Futter,
Buckskin-Handschuhe

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Neuestraße. **J. W. Schleemilch.**

Empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen:
Kopftücher, Damenwesten, Unterjacken, Capotten für Damen und Kinder, Wolltücher, Unterbeinkleider jeder Größe, gestrickte Röcke, Filzröcke, Strumpfgarne in neuen Farben.

Jever, Neuestraße. **J. W. Schleemilch.**

Oelröcke, Arbeiter-Garderobe und Unterzeuge empfiehlt billigst

Bernh. Cohn Wwe.

In Winter-Mänteln erhielt neue Sendungen, die sehr billig abgebe.

B. Cohn Wwe.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

Malz-Extract u. Caramellen*) v. L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Die durch zahlreiche Dankschreiben anerkannt bewährtesten und besten diätetischen Genußmittel bei Husten, Keuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, vom einfach. Catarrh bis zur Lungenschwindsucht. — Außer zahlreichen Anerkennungen besitzen wir auch ein amtliches Dankschreiben der Hauptverwaltung des rothen Kreuzes in St. Petersburg.

*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50. Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pf. — Zu haben in Jever bei P. Koeniger.

Größte Auswahl in

Handharmonikas

zu billigen Preisen.

Elise Hillers.

Coating, Flanelle, Parchend, baumw. u. wollene Flanelle, Leinen, Baumwollenleinen in guten Qualitäten, von 20 Pf. an, Drucklattune in den schönsten Mustern, von 30 Pf. an, empfiehlt

B. Cohn Wwe.

Die so viel nachgefragten starken Buckskins sind in allen Farben bei großer Auswahl wieder am Lager.

B. Cohn Wwe.

Kinderwagen und Velocipeden
empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Elise Hillers.

Mein Lager in

Kniestiefeln, Schaftstiefeln, Stiefeletten und Arbeitsschuhen,
sowie Knaben-Stulpstiefeln

halte in anerkannt bester Waare empfohlen. Preise billigst.

Elise Hillers,
früher E. M. Hillers Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

Mittwoch-Kegelclub im Blumenkohl.

Des Reformationsfestes wegen kann der nächste Kegeltag nicht am Mittwoch, den 31. October, sondern erst am

Donnerstag, den 1. November,

und zugleich

Generalversammlung

wegen Schlusses der Saison 2c. stattfinden.

Das Directorium.

Zu verkaufen.

3 Fuder gutgewonnenes Heu.

Wiefels. Jacob M. Gerdes.

Special-Arzt **Dr. Meyer** Berlin, Kronen-Straße 36, 2. Tr., heilt Syphilis und Mannesschwäche, Weißfluß und Hautkrankh. n. langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete und verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7 Uhr. Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. und verschwiegen.

Ich empfehle feinste eingemachte Kronsbeeren, pro Pfd. 60 Pf., Zucker-, Essig- und Acia-Gurken, sämmtliche feineren Früchte und Gemüse in Gläsern und Büchsen, sowie Fruchtsäfte und Gelee. Frische Kronsbeeren treffen in den nächsten Tagen ein. **P. Koeniger.**

Feinste Westfäl. Schinken, gekochten Schinken, zartes Nagelholz, sehr schöne Cervelatwurst, geräucherte Zungen, prachtvolle Harzkäse, echten Emmerthaler, Holländ. Rahm- und Edamer Käse empfiehlt **P. Koeniger.**

Am Reformationsfeste (31. October):

Große Tanzmusik.

Musik von der Frister'schen Capelle.

Es ladet ergebenst ein

Hooksiel. Vogeler Wwe.

Gesucht.

Für ein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft in der Stadt auf nächste Ostern ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling. Auskunft ertheilt

Hohenkirchen. Ed. Diekmann.

Auf pupillarisch sichere Hypothek suche ich auf gleich 1200 Mk. gegen übliche Zinsen anzuleihen.

Neuende, 1883 October 26.

H. C. Cornelssen.

Zu verkaufen.

4 Ferkel, 6 Monate alt, und 8—10 Stück magere Gänse.

Suddens. E. Oltmanns.

Jeden Sonntag und Donnerstag:

Club.

Fedderwarder-Groden. E. Frerichs.

Meine beiden Eber halte zum Decken bestens empfohlen.

Wiarderaltengroden. Friedr. Martens.

Mein completes Lager in

echten Rathenower Brillen

bringe allen Brillenbedürftigen in empfehlende Erinnerung.

Jever, Neuestraße.

B. J. Hajen, Uhrmacher.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Koffer. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 45.

Singer-Nähmaschinen für 70 Mark, Handmaschinen für 36 Mark mit den neuesten Apparaten unter langjähriger Garantie empfiehlt

Carl Möhlmann.

Neuheiten

in

Herren-Anzugsstoffen, Herren-Winterpaletotstoffen,

sowie

fertige Herren-Winterüberzieher

empfiehlt **Carl Möhlmann.**

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des weil. Arbeiters Heinrich Sander und dessen kürzlich verstorbenen Wittwe zum Banterdeich haben, wollen sich am

Montag, den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in Logemann's Gasthause zu Schaar zur Erhebung einfinden.

Neuenende, 1883 October 24.

In Auftrag:

H. C. Cornelssen.

Herr J. A. Janssen wird am

3. Novbr., Nachmittags 4 Uhr,

in Herrn de Boer's Wirthshause die am 1. Novbr. fälligen Pachtgelder, sowie die um Michaelis fällig gewesene Grundheuer für mich heben.

Jever, 28. Octbr. 1883.

Gemeindevorsteher Jürgens Wwe.

Entlaufen.

Ein Ferkel. Bitte um Auskunft.

Jever. Gastwirth Abels.

Landesbibliothek Oldenburg

Für Obstliebhaber.

Im Focken'schen Local ist von heute Abend an bis Montag Mittag (Octbr. 29) eine kleine Collection richtig benanntes Obst ausgestellt. Sämmtliches Obst ist in einem hiesigen Garten gewachsen.

W. Mettcker.

Zum Decken empfehle:
Meinen einstimmig angeköhrten Stier (2 Mark),
" guten Eber (2 Mark),
" hiesigen Schafbock (50 Pf).
Siebetshaus. H. Lampe.

Auf sofort sucht einen zuverlässigen Knecht für landwirthschaftliche Arbeiten, namentlich bei Pferden,

der Obige.

Unterzeichneter erinnert hierdurch an den am Sonnabend, den

3. November d. J., Morg. 11 Uhr,

im Locale des Großh. Amtsgerichts Jever stattfindenden 2ten Verkaufsauffatz der

Häuslingsstelle

des verschollenen Hinr. Siegbrand Eckhoff zu Fr.-Aug.-Groden mit dem Bemerken, daß dann für das abzugebende Gebot der Zuschlag ertheilt werden wird.

Tettens, 1883 October 25.

A. E. Oltmanns, Rstllr,
conv. Bevollmächtigter.

Aus meinem **Baumschulbestande** empfehle:
Coniferen, immergrüne Pflanzen, in großen Schau- und auch kleinen Exemplaren;
Rosen, hochstämmige, Trauer-, wurzelechte u. Kletter-;
Obstbäume, Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Zwetschen 2c. in Hochstamm-, Pyramiden- und Spalierform, in den bewährtesten Sorten, selbstgezogene, in Folge dessen an hiesiges Klima und Bodenverhältnisse gewöhnt und deshalb sehr zu empfehlen;
Alpenrosen, Wallnußbäume, recht starke, **Weinreben;**
Schling-, Kletter- und Heckenpflanzen;
Fruchtsträucher, als: großfrüchtige Johannis-, Stachel- und Himbeeren-, bei Tausenden;
Zierbäume und **Ziersträucher** in vielen Sorten, bei Tausenden abgebbar;
Schutz- und **Allee-Bäume,** als: Pappeln, Ahorn, Eschen, Acazien, Kastanien, circa 3000 Stück;
Trauer- und Laubenbäume.

Von den meisten empfohlenen Artikeln Massenvorrath zu billig gestellten Preisen, um die Quartiere für die Nachzucht zu räumen;
Blühende Topf- und Blattpflanzen in reichster Auswahl;
Bouquetts, Kränze, Guirlanden, Blumenkörbe Jardinieren, wie jeder nur erdenkliche Blumenschmuck von frischen, wie natürlich getrockneten Blumen werden jederzeit angefertigt, letztere zum Theil immer fertig vorräthig;
Gartenanlagen, Anpflanzungen und Gartenarbeiten jeder Art übernehme unter günstigen Bedingungen und bitte, Bestellungen hierauf frühzeitig zu machen.

Jever, im Herbst 1883.

G. Stephan,
Kunst-, Handels- und Landschaftsgärtner.

Lutherfonds.

Wir können unsern braven Reformotor Dr. M. Luther gewiß nicht würdiger verehren, als wenn wir fortfahren, in seinem Geiste zu wirken. Zu dem Ende erlaubt sich ein Lehrer im Herzogth. Oldenb. den Vorschlag zu machen, zum Lutherjubiläum einen Fonds zu gründen, der den Namen Luthers trägt und aus welchem die Zinsen alljährlich dem Gustav-Adolf-Verein zufließen. Der betr. Lehrer erklärt sich bereit, **100 Mk.** zu zahlen, wenn außerdem gegen den 10. Novbr. d. J. 900 Mk. zu obigem Zwecke gezeichnet sein sollten. Im Interesse der guten Sache bittet er alle Glaubensgenossen um gütige Unterstützung seines wohlgemeinten Vorschlags.

„Gute Werke sind des Glaubens Siegel und Probe." Luther.

Zeichnungen zum Lutherfonds vermittelt die Expedition des Wochenblattes.

Lutherfonds.

Die Herren Lehrer werden gebeten, in ihren Schulen Gaben für den Lutherfonds zu sammeln.

Edo Cassens Peters Wittwe zu Bülterei, Gemeinde Wiefels, will ihre daselbst belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus Behausung, Garten und einer Kuh- und Schaf-Weide, zum Antritt auf Mai 1884 auf ein oder mehrere Jahre verpachten. Pachtliebhaber wollen sich ehestens an mich wenden.

Jever. H. A. Meyer,

Todes-Anzeigen.

Gestern in der Mittagsstunde wurde mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Großvater, der Landwirth

Cassen Cassens,

in seinem 72. Lebensjahre in Folge eines Schlagflusses aus unserer Mitte gerissen, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit ergebenst anzeigen.

Die Hinterbliebenen.

Horsten, 24. October 1883.

Die Beerdigung findet statt Montag, den 29. October.

Heute Abend 8 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzer, heftiger Krankheit an den Folgen der Lungenentzündung mein lieber Mann und unser guter Vater, der Landwirth

Johann Behrens Folkers,

in seinem beinahe vollendeten 52. Lebensjahre, was seinen vielen Verwandten und Bekannten hiermit zur Anzeige bringen die tiefbetrübte Wittwe nebst Kindern.

Depenhausen, 1883 October 26.

(Statt Ansage.)

Gestern Nachmittag 3½ Uhr wurde uns unsere kleine liebe **Emma** im Alter von reichlich 3 Monaten durch den Tod entrissen.

Warfreihe, 1883 Octbr. 27.

Die trauernden Eltern:
H. Pielstick und Frau
nebst Angehörigen.

Landesbibliothek Oldenburg